

SPD-Fraktion/CDU-Fraktion

06.11.2018

An:
Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf. Nummer
DA9518

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: JuschuA**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff

Berücksichtigung der Schulträger-Wünsche bei der Konzeption der dritten Gesamtschule

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfe- und Schulausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, die folgenden Wünsche des Schulträgers zur konzeptionellen Ausgestaltung der dritten Gesamtschule in Witten an die Verantwortlichen heranzutragen, damit sie nach Möglichkeit berücksichtigt werden können:

Die Schule sollte

- das herausragende naturwissenschaftliche Profil der Otto-Schott-Realschule (MINT-Schule) fortführen
- berufliche Praxisbezüge vermitteln und einen guten Übergang von der Schule in den Beruf ermöglichen. Bestehende Kooperationen der Otto-Schott-Realschule mit Unternehmen im Netzwerk Schule-Wirtschaft sollen fortgesetzt werden
- die Digitalisierung im Rahmen einer zukünftigen IT- und Medienstrategie der Stadt Witten für Schulen mitdenken und über Selbstlernzentren mit entsprechender medialer Ausstattung verfügen
- eine offene Ganztagschule mit pädagogischem Konzept im Rahmen eines zukünftigen Ganztagskonzepts der Stadt Witten sein und hierfür über eine entsprechende Mensa/Cafeteria verfügen
- im Sinne der Inklusion barrierefrei sein

- erörtern, ob - bei Interesse der benachbarten Sek. II – mit diesen Kooperationen eingegangen werden können
- die Integration von Seiteneinsteigern (Zuwanderung) leisten können
- das soziale und ehrenamtliche Engagement der Schülerinnen und Schüler fördern, sowie für den Gedanken der Nachhaltigkeit in einer globalisierten Welt sensibilisieren und sich an internationalen Austausch teilnehmen
- die bewährten Kooperationen der Otto-Schott-Realschule mit den Kirchen in Witten fortsetzen
- die historischen Bezüge der Otto-Schott-Realschule weiterhin pflegen (Gräber der Familie Schott im Lutherpark) und sich zum Stadtteil öffnen

Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez.
Christoph Malz
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Simon Nowack
Ratsmitglied

gez.
Dr. Birte Güting
Ratsmitglied

gez.
Regina Fiedler
Ratsmitglied